

Zum Verbleib von Christian Ludwig Landbecks Handexemplar der »Systematische Aufzählung der Vögel Württembergs« (1834)

Von Rolf Schlenker

Jochen Hölzinger schreibt auf Seite 82 dieses Heftes, daß das Handexemplar Landbecks von seiner »Systematische Aufzählung der Vögel Württembergs« verschollen sei. Wir müssen uns in Erinnerung rufen, daß Landbeck 1852 nach Chile ausgewandert und sein ornithologischer Nachlaß in die Sammlung J. W. v. Müller überging. Über den späteren Verbleib der v. Müllerschen Sammlung ist nichts genaues bekannt; sie ging vermutlich verloren, nachdem man wohl vergebens nach einem Käufer gesucht hatte (s. J. Orn. 15, 1867, S. 288 und NEUMANN 1982).

Teile des Landbeck-Nachlasses wurden jedoch gerettet, wie Angebote im Antiquariatshandel ca. 1892, fünfundzwanzig Jahre nach der Auflösung oder Vernichtung der Sammlung v. Müller, uns zeigen. So bot die Firma Friedländer in Berlin im Bücherverzeichnis Nr. 410 (ca. 1892) auf Seite 27 zwei Titel aus Landbecks Besitz an: erstens eine Materialsammlung zu der von Landbeck, v. Schertel und v. Homeyer geplanten »Naturgeschichte aller Vögel Europas« (s. NEUMANN 1982) und zweitens die »Systematische Aufzählung der Vögel Württembergs« mit umfangreichen handschriftlichen Zusätzen und mehreren beiliegenden, nicht zu diesem Werk gehörenden, Tafeln. Dieses Exemplar war, wie ein handschriftlicher Eintrag zeigt, zeitweise (1885) im Besitz von E.F. v. Homeyer.

Wann dieses Handexemplar Landbecks von Friedländer verkauft wurde, ist nicht bekannt. Es taucht 1926 erneut in der »Edward E. Ayer ornithological library« im Field Museum of Natural History, Chicago, USA, auf. In dem von J. T. Zimmer bearbeiteten Katalog dieser bedeutenden Vogelbuchsammlung wird auf den Seiten 367-368 dieses Stück eindeutig beschrieben. Vermutlich wurde es von Carl E. Hellmayr zwischen 1923 und 1926 für die Ayer-Bibliothek in Deutschland erworben (STRESEMANN 1973).

Zusammenfassend können wir sagen, daß zumindest Teile des literarischen Nachlasses Christian Ludwig Landbecks in den Antiquariatshandel kamen und bis heute erhalten blieben.

Literatur

NEUMANN, J. (1982): Historische Studie über die »Naturgeschichte aller Vögel Europas« Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 137: 117-157 — STRESEMANN, E. (1973): Mengel, R. M. (1972): A catalogue of the Ellis collection of ornithological books in the University of Kansas libraries. J. Orn. 114: 134-135 (Referat) — ZIMMER, J. T. (1926): Catalogue of the Edward E. Ayer ornithological Library. Chicago — Verzeichnis Nr. 410 (ohne Jahr, ca. 1892) von R. Friedländer & Sohn. Berlin N.W. 6, Carlstr. 11. Abteilung V. Ornithologie. Berlin, 62 Seiten.

Anschrift des Verfassers:

Rolf Schlenker, Vogelwarte Radolfzell am Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie, 7760 Schloß Möggenen.